

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 2 (1897-1898)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari netto aller Spesen (Stempel und Formulare zu unsren Lasten)

3½%ige Obligationen (Kassascheine)

in Stücken von Fr. 500.—, Fr. 1000.— und Fr. 5000.—, auf zwei Jahre fest, nachher während drei Monaten gegenseitig auf drei Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder zwei Jahre fest angelegt und s. f.

Die Titel werden nach Belieben auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Zinscoupons, pro 1. April und 1. Oktober versehen. ²⁷

Schweizerische Volksbank Bern.

Gesucht

wird in eine kleinere bürgerliche Familie auf dem Lande in der Nähe des Zürichsees für ein Mädchen von 13—14 Jahren eine Lehrerin für den Unterricht in den Sekundarschulfächern.

Familiäres Leben selbstverständlich, wogegen auch zutrauensvolles, offenes und bescheidenes Wesen verlangt wird. Salair nach Uebereinkunft.

Gefl. Offerten unter Chiffre M 59 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrgang für Rundschrift

4. vermehrte Auflage (30 Blätter)

mit neuer Anleitung auf der Rückseite der einzelnen Blätter. Von Fachmännern als das beste derartige Lehrmittel für Schulen bezeichnet. Auszeichnung an der Ausstellung in Genf 1896. Einzelpreis Fr. 1. Bei Mehrbezug Rabatt. — Bezugsquelle:

**Fr. Bollinger-Frey, Sek.-Lehrer
Basel.**

54

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen. ¹⁶

Buchdruckerei Michel & Büchler

Hauptgeschäft: Kirchenfeld BERN Filiale: Gerechtigkeitsgasse

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

Jeder Auftrag wird geschmackvoll, prompt und billig ausgeführt

Pianos und Harmoniums

nur beste Fabrikate in allen Preislagen. Kreuzsaitige Pianos von Fr. 650. Harmoniums von 80 Fr. an. Auswahl 50—60 Instrumente. ⁵⁵

F. Pappe-Ennemoser,

Kramgasse 54, Bern.

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungs-Papiere für Schulen,

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabrikklager vorrätig sind. ¹⁸

↔ Muster stehen zu Diensten ↔

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

LONDON TEA COMPANY L^d

Aktiengesellschaft Hauptzitz London E. C.

Telegamm-Adresse : **Telephon 1450.** Telegramm-Adresse :
THEE BASEL. **FILIALEN:** **THEE St. LUDWIG.**

Basel (Schweiz) 37 Petersgraben 37; **St. Ludwig** (Elsass) (Deutschland);
München, Schwanthalerstrasse 32

erlaubt sich hiermit, Ihnen anzuseigen, dass, um Lieferungen franko und zollfrei nach Deutschland und der Schweiz zu machen, sie veranlasste, obige Filialen zu errichten.

Ihr Bestreben und Zweck werden sein, dem konsumierenden Publikum den direkten Bezug aus erster Hand zu ermöglichen. Das grossartige Verkaufsresultat, welches in den letzten 8 Jahren durch den direkten Verschleiss, verbunden mit geringen Geschäftskosten, in der Schweiz erzielt wurde, setzt die Company in die angenehme Lage, zu untenstehenden Engrospreisen im Detail an das konsumierende Publikum in versiegelten etikettierten Blechbüchsen abzugeben.

Ferner bemerken wir Ihnen, dass die verschiedenen Sorten verschiedene Charakter besitzen, die einen geben die Stärke, die andern die Frühlingsblüten, das Bouquet und Aroma; im übrigen ist nicht immer gesagt, dass wenn der Thee dem Auge gefällt, er dem Gaumen auch entspricht. Um einen wirklich guten Thee zu erlangen, ist es nötig, dass solcher von verständiger Hand und mit den nötigen Maschinen und Kenntnissen, für welche die Company auf das Beste gesorgt hat, zu den feinsten Melangen, gebildet wird. Dieses gibt unsren Thees die Eigenschaften: **Reich in Farbe und Stärke, Reich in Bouquet, Reich in Allem;** das vereint, sind die Natureigenschaften aller guten Thees, welche neue Lebenskraft dem Herz, den Nerven und Gehirn verleihen.

Wollen Sie gütigst uns mit einem Probeauftrag beehren, oder erlauben Sie uns doch wenigstens, die Bitte an Sie zu richten, sich der Mühe zu unterziehen, unsren Thee mit Ihrem jetzigen in Preis und Qualität, Stärke und Aroma gefälligst zu vergleichen, und würden wir uns schmeicheln, wenn Sie kleine Proben recht bald von uns verlangen würden, die wir Ihnen mit Vergnügen sofort, ohne Berechnung franko zukommen liessen. Wir senden grössere Muster von je 50 Gramm der 4 courantesten Sorten franko gegen Einsendung von Fr. 1.25 in Briefmarken. Wir sind zum voraus überzeugt, dass unsere Preise und Qualität gegen Ihren jetzigen Bezug Sie in Staunen setzen würden. Wir geben uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie Ihren Bedarf in Thee bei uns decken werden und sichern wir Ihnen zum voraus die reellste und prompte Bedienung zu.

Gütige Bestellungen, sowie Briefe sind zu adressieren an die Tit.

19

LONDON TEA COMPANY L^d, BASEL.

Preisliste der Thee-Ernte 1896—97.

Nr.	pr. Pfund Fr.	pr. Pfund Fr.	
I. Strong good Congou	1.80	IV. Delicious Souchong	3.50
Recht gut reinschmeckend		Very pure China Tea	
II. Superb London Melange	2.50	" V. Lapsang Souchong rough	3.75
Assam, Souchong u. grün Imperial		finest Russian Melange	
IIIa. Hotel Thee Souchong	2.50	" VI. Extra choicest Ceylon Pekoe	5.50
Kräftig und vorteilhaft für		Delicate in flavor and perfume	
grösseren Bedarf		" VII. Choice Assam Pekoe	3.80
III. Imperial grüner Perl Thee	3.—	Rein indischer Thee, sehr kräftig	
Fein aromatisch.		und gehaltvoll.	

Die Preise verstehen sich per Pfund, garantiertes Nettogewicht, bei Abnahme von mindestens 1 Kilo
franko geliefert nach allen Gegenden der Schweiz.

Zahlbar netto comptant nach erhaltenener Ware.

Verpackung 1/2 Kilo in Staniol, 1 Kilo in Blechbüchsen, von 4 Kilo an aufwärts in Originalkisten.
Wir empfehlen Nr. II als leicht zum Genuss mit Backwerk, Nr. IV eine Melange der feinsten chinesischen Qualitäten, das billigste und beste in Existenz, als Damenthee einzig in seiner Art, das Resultat einer 20jährigen Erfahrung; Nr. V herb sehr gehaltvoll für Herren, Nr. VI feinster Gesellschafts-Thee, hoch aromatisch, reinste und vorzüglichste Mai-Ernte mit ausgezeichnetem Blumenaroma, wird selbst den verwöhntesten Theekenner befriedigen.